

Wilhelm Pieck, den wir vor vielen Jahren kennengelernt haben und dessen Ratschlägen wir einen Teil unserer Stärke im Kampf und in der Arbeit verdanken. (Lebhafter Beifall.)

Unser Gruß soll der Gruß der gesamten kommunistischen Organisation und der gesamten sozialistischen und demokratischen Kampffront Italiens sein, deren Mittelpunkt die Kommunistische Partei bildet. Er soll der Gruß von Kommunisten an Kommunisten, von Sozialisten an Sozialisten, von Demokraten an Demokraten, von Friedenskämpfern an Friedenskämpfer sein.

Diese Kampffront ist in Italien besonders stark. In ihr ist die Kommunistische Partei mit ihren zweieinhalb Millionen Mitgliedern, Jugendlichen und Erwachsenen, von Frauen und Männern. In ihr ist die sozialistische Bruderpartei, die 700 000 Mitglieder zählt, die sich auf Grund der Erfolge und Siege im Interesse der Werktätigen im Verlaufe von zwanzig Jahren unbestreitbar bewährt hat, und mit der wir durch eine Aktionsgemeinschaft verbunden sind. Dazu muß man noch die 5 Millionen Werktätigen der Arbeitergewerkschaften hinzufügen, die dem großen Allgemeinen Gewerkschaftsbund Italiens angeschlossen sind. Das ist eine Kampffront, die bei den Parlamentswahlen am 7. Juni 1953 10 Millionen Stimmen im Kampf gegen die Christlich-Demokratische Partei erhalten konnte. (Lebhafter Beifall.) Diese Partei wurde geschlagen; denn es gelang ihr nicht, die absolute Mehrheit zu erreichen, die sie auf Grund der Anwendung des Wahlschwindelgesetzes - eines Gesetzes, das dem von Adenauer in Bonn durchgeführten ähnelt - erhofft hatte.

Die sozialistisch-kommunistische und demokratische Kampffront Italiens kämpft bei uns für die volle Verwirklichung der Grundsätze der republikanischen Verfassung. Diese Grundsätze weisen mit der Agrarreform, der Industrie- und Bankenreform auf die soziale Zukunft Italiens hin und könnten - wenn sie durchgeführt würden - die politische Sicherheit geben, die dem italienischen Volke Frieden, Unabhängigkeit, Freiheit und Fortschritt garantiert. Auf der Ebene der europäischen und der Weltpolitik fordert diese Kampffront, daß Italien dazu beitrage, günstige Bedingungen für das friedliche und unabhängige Nebeneinanderbestehen der verschiedenen Nationen zu schaffen. (Beifall.)

Wenn wir von den Verschiedenheiten und Besonderheiten zwischen eurer und unserer Kampffront und von dem Platz, den jeder